



# Sammlung Theaterzettel

## Rose und Röschen

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1869-05-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

104

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 128. Montag,

24. Mai 1869.

Neu einstudirt:

# Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Acten, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr Werner.
Eudoxia, seine Gattin	Frau Hoffmann.
Rose, beider Tochter	Frau Jacobi.
Justizrath Bellmann	Herr Bauer.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	*
Lieutenant von Dillen	Herr Jacobi.
Hector Löwenfeld, Rentier	Herr Brandt.
Theodor Saldau, erster Commis des Barons	Herr Michelsen.
Gertrud Griesinger, eine Tischlers-Wittwe	Frau Koche.
Röschen,   ihre Kinder	Fräul. Kläger.
Friedel,	Fräul. Hagen.
Ein Notar	Herr Ernst.
Jean Baptist, Kammerdiener des Barons	Herr Koche.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt. Zeit: Vom März bis Juni.

\* Felix von Warden: Herr **Sasemann**, vom Herzogl. Hoftheater zu Dessau, als Gast.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende **nach 9 Uhr.** Kasseneröffnung **6 Uhr.**

### Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperre im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " "	Heidelberg.